gemeinde steffisburg

Beschluss Grosser Gemeinderat

2023-53 Interpellation der EVP/EDU-Fraktion betr. "Gestaltungsmöglichkeiten der Pausenplätze bei Schulen" (2023/01); Beantwortung

Traktandum 10, Sitzung 4 vom 16. Juni 2023

Registratur

10.061.003 Interpellationen

Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 17. März 2023 reichte die EVP/EDU-Fraktion eine Interpellation mit dem Titel "Gestaltungsmöglichkeiten der Pausenplätze bei Schulen" (2023/01) ein.

Begehren/Fragen
In Steffisburg wird von verschiedenen Seiten, Lehrerschaft, Eltern und Kinder immer wieder der Zustand der Pausenplätze bemängelt. Diverse Pausenplätze bei Schulen (z.B. Standort Au oder Zulg), lassen wenig Raum für kreative und sinnvolle Pausenbeschäftigung der Kinder und Spielgeräte fehlen. Gerade im Standort der Schule Au sind wir in Kenntnis, dass sich versprochene Massnahmen in die Länge gezogen haben. Daraus ergeben sich folgende Fragen, die wir vom Gemeinderat beantwortet haben möchten.

1. *Warum hat der Ersatz und Instandstellung der Spielgeräte und Pausenplatzgestaltung am Standort Au so lange gedauert?*
2. *Welche Sofortmassnahmen an Gestaltung und Spielgeräten wurden nun für den den Standort Au beschlossen?*
3. *Ab wann dürfen die Lehrer und Kinder damit rechnen, dass die Verbesserungen für den Standort Au installiert sind?*
4. *Mit welchen Kosten rechnet der Gemeinderat für die Verbesserung der Pausenplatz-Situation am Standort Au?*
5. *Sind weitere einfache, kostengünstige Verbesserungen an anderen Standorten geplant? Um Was für Verbesserungen und Anlagen handelt es sich?*
6. *Was muss geschehen, dass in Zukunft solche Anliegen, rascher, einfacher und pragmatischer Umgesetzt werden können?*

Stellungnahme Gemeinderat

Die Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Warum hat der Ersatz und Instandstellung der Spielgeräte und Pausenplatzgestaltung am Standort Au so lange gedauert?*

   Für die Umsetzung der Fernwärme mussten diverse Spielgeräte demontiert werden, welche jedoch altersbedingt und aus Sicherheitsgründen nicht wie vorgesehen wieder 1 zu 1 montiert werden konnten. Zudem wurde auch von Seite Lehrpersonen und Standortleitung der Schulanlage Au die Frage aufgeworfen, ob ein 1 zu 1 Ersatz wirklich Sinn macht, oder ob die Chance einer Umgestaltung genutzt werden sollte.

   Die Abteilung Hochbau/Planung, die Standortleitung und die NetZulg AG haben sich dazu entschieden auf einen Wiederaufbau zu verzichten und stattdessen eine gute Grundlage für eine zukünftige Umgestaltung der Umgebung zu schaffen und diese auch möglichst zeitnahe an die Hand zu nehmen.

   Als Grundlage sollte aber eine fundierte Bedarfsanalyse durchgeführt werden. Da man betreffend Pausenplatzgestaltung auf der Schulanalage Zulg mit einem partizipativen Prozess gute Erfahrungen sammeln konnte, wurde in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Bildung und Hochbau/Planung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) eine Befragung der Kinder, Eltern und Lehrpersonen lanciert.

   Die OKJA hat in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen in der Zeitspanne vom Frühling 2021 bis Oktober 2021 die Befragung durchgeführt und im Anschluss die Rückmeldungen ausgewertet und im Frühling 2022 den Entwurf eines Massnahmenplans vorgelegt.

Da der ordentliche Budgetprozess für das Jahr 2023 bereits geschlossen war, konnten die Massnahmen nicht mehr im Budget 2023 abgebildet werden. Die Abteilungen Bildung und Hochbau/Planung haben sich deshalb Ende 2022 zusammengesetzt und entschieden, dass die durch die Standortleitung zusammengetragenen Vorschläge dem Gemeinderat Anfang 2023 zur Bewilligung beantragt werden sollen.

2. *Welche Sofortmassnahmen an Gestaltung und Spielgeräten wurden nun für den den Standort Au beschlossen?*

Der Gemeinderat hat sodann am 13. März 2023 einen Nachkredit von CHF 40'000.00 für den Ausbau und Ausstattung der Pausenplätze und Umgebung der Schulanlage bewilligt. Die wesentlichen Elemente/Massnahmen sind:

- Unterteilung des westlichen grossen Pausenplatzes mit Pflanz- und/oder Sitzgelegenheiten damit die grosse Fläche zeitgleich unterschiedlich genutzt werden kann.
- Zweites Fussballtor
- Basketball-Pfostenanlage
- Sonnenschutz / Sonnensegel
- Bewegungsbaustelle
- Spielfahrzeuge
- Tische und Bänke
- Wasserspielplatz
- Gewürzschnecke
- Kletternetz

3. *Ab wann dürfen die Lehrer und Kinder damit rechnen, dass die Verbesserungen für den Standort Au installiert sind?*

Diese Massnahmen sind vor den Sommerferien 2023 umgesetzt.

4. *Mit welchen Kosten rechnet der Gemeinderat für die Verbesserung der Pausenplatz-Situation am Standort Au?*

In Antwort zu Frage 2 beantwortet.

5. *Sind weitere einfache, kostengünstige Verbesserungen an anderen Standorten geplant? Um Was für Verbesserungen und Anlagen handelt es sich?*

Momentan sind, ausser den unten aufgeführten, keine Massnahmen an anderen Standorten geplant. Die Aussenräume der Schulanlagen wurden im Rahmen der Liegenschafts- und Schulraumplanung analysiert und im genehmigten Gesamtbericht vom 31. Januar 2019 der Metron AG "Schulraumplanung Steffisburg" beurteilt.

Die Aussenräume der Schulanlage Bernstrasse wurden zusammen mit der Gesamtsanierung optimiert und die Aussenräume der Schulanlagen Schönau und Zulg werden im Rahmen der bevorstehenden Planung zur Umsetzung der Liegenschafts- und Schulraumplanung komplett bearbeitet.

Auf der Schulanlage Kirchbühl wird ab Sommer 2023 temporär (für die nächsten zwei Jahre) ein zusätzlicher Kindergarten in den Container-Pavillons eingerichtet. Um der erhöhten Beanspruchung des Aussenraumes gerecht zu werden, ist im Rahmen des Budgets 2024 ein Betrag von CHF 18'000.00 für den Ersatz des Klettergerüstes vorgesehen.

Zusammenfassend sind folgende Massnahmen/Reparaturen geplant (Budget 2024):

Liegenschaft	*Massnahme/Reparaturen*	*Kosten in CHF*
SA Kirchbühl Pausenplatz	Ersatz Klettergerüst (o.e.)	18'000
KG Flühli	Ersatz Spielhaus	7'500
DKG Au	Reparatur Spielturm	1'600
KG Zelg	Umrandung Sandkasten	6'200
TS Schwäbis	Fallschutz Kletterbaum	5'200

Neben vielen Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen, wurden die letzten zwei Jahre (2021/22) folgende Massnahmen in Zusammenhang mit Pausen- und Spielplätzen von Schulanlagen umgesetzt:

Höchhusweg 5 – 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 43 03 – Fax 033 439 44 45
praesidiales@steffisburg.ch - www.steffisburg.ch

Liegenschaft	*Massnahme/Reparaturen*	*Kosten in CHF*
SA Zulg	Aufwertung Pausenplatz	50'000
SA Sonnenfeld	Neugestaltung Sitzarena	25'000
KG Günzenen	Spielhügel	20'000
SA Glockenthal	Ersatz Kletter-/Balanciertürme	20'000
öff. Spielplatz Flühli (KG Flühli)	neuer Spielplatz (öff. Teil)	(184'000)
KG Flühli	Ausbau Spielplatz (Anteil KG)	30'000

Mit der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes 2021 wurde der öffentliche Spielplatz neben dem Kindergarten Flühli mit gesamthaft CHF 214'000.00 erstellt, wovon rund 30'000.00 für Spielgeräte direkt dem Spielplatz des KG Flühli zugeordnet werden müssen.

6. *Was muss geschehen, dass in Zukunft solche Anliegen, rascher, einfacher und pragmatischer Umgesetzt werden können.*

Auf diese Frage gibt es leider keine einfache, pragmatische Antwort. Ausser dass mehr finanzielle Mittel kurzfristig zur freien Verfügung stehen würden.

Das Thema Pausenplatz ist über alle Schulanlagen praktisch ein Dauerthema und wird immer wieder aufgegriffen. Schulhausplätze und die Umgebung von Schulstandorten haben allgemein für Schülerinnen und Schüler (SuS) und die Schule wichtige pädagogische Funktionen als Spiel-, Lern-, Erholungs- und Begegnungsräume. Sie werden als öffentliche Räume auch ausserhalb des eigentlichen Schulbetriebs genutzt. Ein Pausenplatz soll vorerst stufengerecht und den unterschiedlichen Bedürfnissen der hauptsächlichen Nutzer (SuS) entsprechend gestaltet sein, denn die Bedürfnisse der verschiedenen Stufen unterscheiden sich markant. Noch markanter unterscheiden sich die Bedürfnisse der Kinder von Vorstellungen der Erwachsenen und Spezialisten, was als wertvoll empfunden wird, bzw. zu empfinden sein soll.

Aus diesem Grund hat die Abteilung Hochbau/Planung im Jahr 2020/21 für die in Punkt 5. erwähnte Pausenplatzgestaltung auf der Schulanlage Zulg in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung und den Schülerinnen und Schüler einen partizipativen Prozess gestartet. Unter dem Motto: "von Kindern für Kinder" konnte mit schlanker Organisation und 3-4 Sitzungen die Bedürfnisse der Kinder abgeholt und in vorgegebenem Kostenrahmen effizient umgesetzt werden.

Die Abteilung Hochbau/Planung sieht deshalb vor, Pausenplatzgestaltungen zukünftig nur noch mit vorgängig durchgeführtem partizipativem Prozess, vorzunehmen. Das ist die einfachste und pragmatischste Vorgehensweise, welche eine rasche Umsetzung von bedarfsgerechten Massnahmen gewährleistet.

Erklärung Interpellant

1. Stellvertretend für den Interpellant Patrick Bachmann (EVP) erklärt sich Ursula Jakob (EVP) von der Antwort zur Interpellation der EVP/EDU-Fraktion betr. "Gestaltungsmöglichkeiten der Pausenplätze bei Schulen" (2023/01) als befriedigt.
2. Eröffnung an:
   - Hochbau/Planung
   - Bildung
   - Präsidiales (10.061.003)

Höchhusweg 5 – 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 43 03 – Fax 033 439 44 45
praesidiales@steffisburg.ch - www.steffisburg.ch

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Stv. Gemeindeschreiber

Fabian Schneider

Steffisburg, 25. August 2023